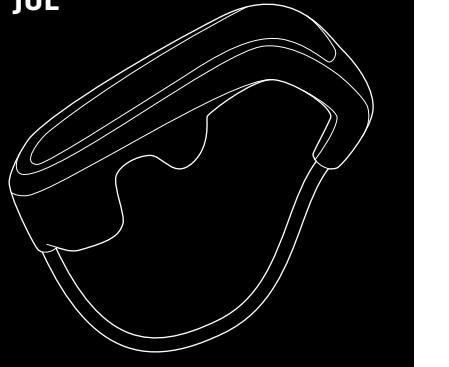


Gebrauchsanweisung Sicherungsgeräte Halbautomaten und Autotuber

Edelrid Jul2

Mit Klick auf das oben genannte Modell rufen Sie die Original-Gebrauchsanleitung des Herstellers auf.

Die Sektionen München & Oberland übernehmen keine Haftung für die Inhalte der Gebrauchsanweisungen.



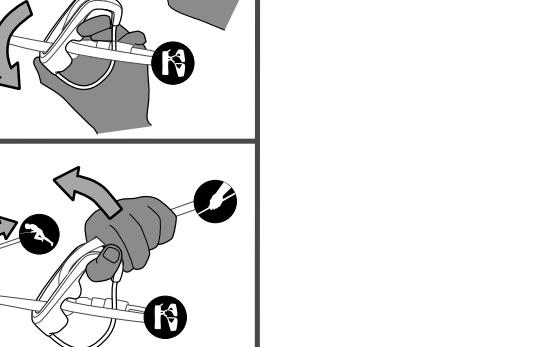
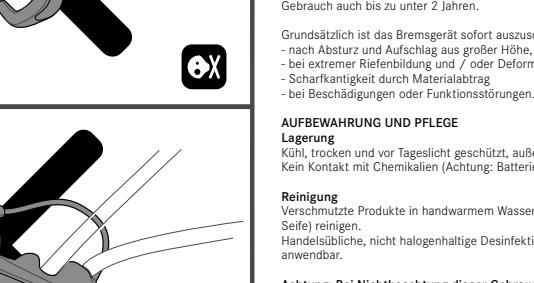
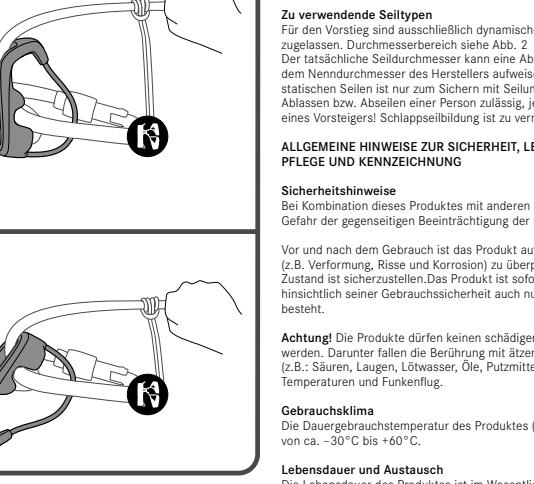
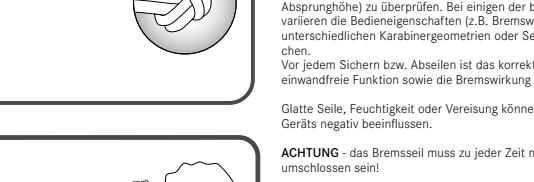
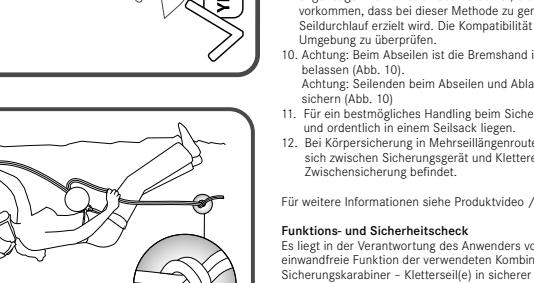
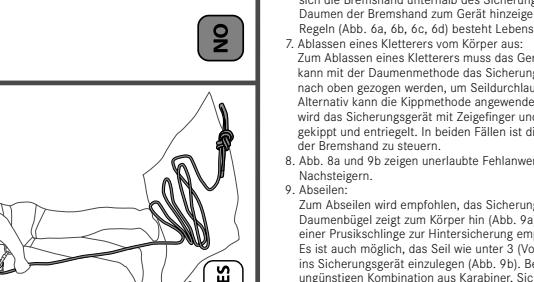
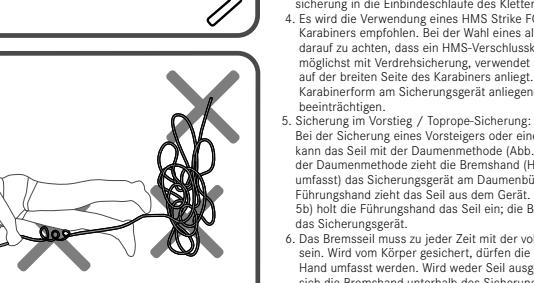
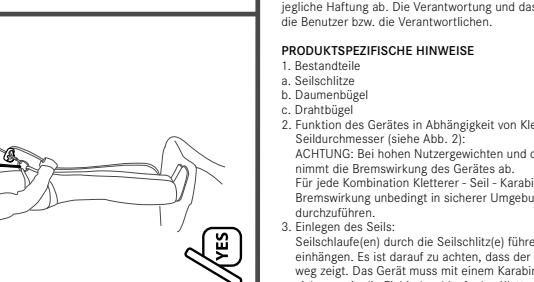
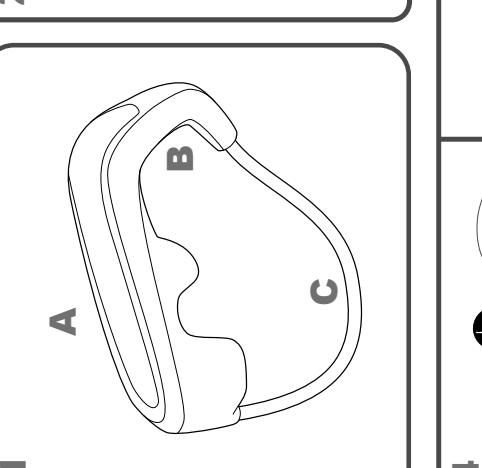
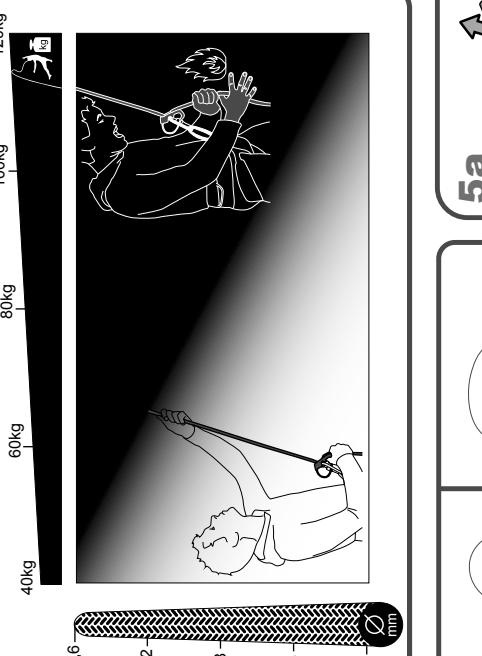
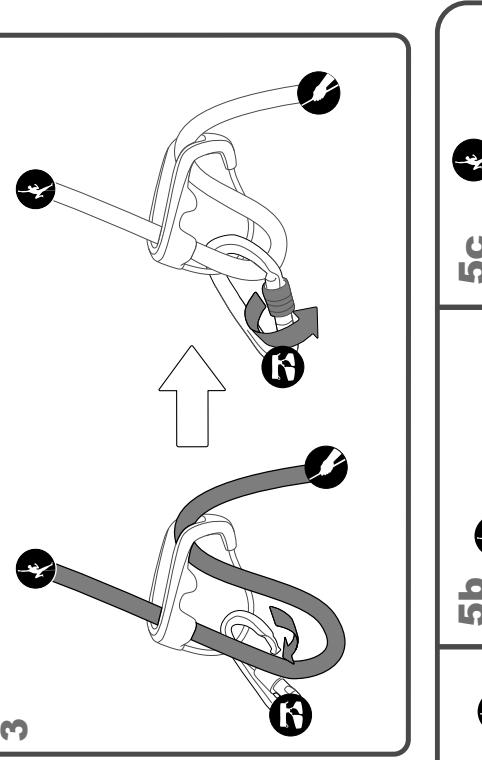
EDELRID

EDELRID
88316 Isny im Allgäu
Germany
Tel. +49 (0) 7562 981-0
Fax +49 (0) 7562 981-100
mailto:eledrid.de
www.eledrid.de

Prüfstelle, Testhouse, Vérification:
TÜV SÜD Product Service GmbH,
80339 München, Germany

Bremserät nach EN 15151-2, Typ 2
Braking device according to EN 15151-2, type 2

54564-114



Manuelles Bremserät nach EN 15151-2, Typ 2 zur Sicherung eines Vor- bzw. Nachsteges, zum Sichern mit Seilumlenkung (Toprope) und zum Ablassen bzw. Absenken bei Klettern.

Hinweise zur Anwendung, Sicherheit, Lebensdauer, Lagerung und Pflege Diese Gebrauchsanleitung beinhaltet wichtige Hinweise - vor der Verwendung dieses Produktes müssen diese unbedingt verstanden werden. Gelegentlich kann es zu Verletzungen kommen, wenn die Gebrauchsanleitung nicht einkennebare Risiken und Gefahren durch äußere Einflüsse, Unfälle können nicht ausgeschlossen werden. Detaillierte und präzise Informationen können nur durch entsprechende Erfahrung und Praxis erlangt werden. Die folgenden Gebrauchsanweisungen sind wichtig für sach- und praxisgerechte Anwendung. Weiters wird die beim Bergsteigen, Klettern und Arbeiten in der Höhe und Tiefe aufgetretene Erfahrung und Praxis als Basis für die Verwendung des Produktes angesehen. Die Anwendung ist nur trainierten und erfahrenen Personen oder unter entsprechender Anleitung und Aufsicht gestattet. Der erstes Nutzen und die Erfahrung müssen mit dem Funktion des Gerätes in sichere Umgebung verbracht werden. Der Hersteller lehnt im Fall von Missbrauch und / oder Falschanswendung jegliche Haftung ab. Die Verantwortung und das Risiko tragen in allen Fällen die Benutzer bzw. die Verantwortlichen.

Die Verantwortlichkeit liegt in allen Fällen mit der user or persons responsible für.

PRODUKTSPEZIFISCHE HINWEISE

- a. Bestens geeignet
- b. Seilschleife
- c. Drehmeißelkopf
- d. Karabiner

2. Funktion des Gerätes in Abhängigkeit von Klettergewicht und Seildurchmesser (siehe Abb. 2):

ACHTUNG: Bei hohen Nutzlasten und dünnen Seildurchmessern nimmt die Lastaufnahme des Gerätes ab.

3. Einlegen des Ropes:

Seilschlaufen (a) und die Seilschleife (b) in den Karabiner einhängen. Das Gerät muss mit einem Karabiner mit Schnappverschlusssicherung in die Endhülse des Klettergerüsts eingehängt werden.

4. Es wird die Lastaufnahme des HMs Strike FG oder HMs Strike Slider FG benötigt. Wenn die Lastaufnahme des HMs Strike FG oder HMs Strike Slider FG nicht ausreicht, muss die Lastaufnahme des Karabiners erhöht werden.

Für jede Kombination Kletterer - Seil - Karabiner ist eine Erprobung der Bremseistung in sicherer Umgebung (Absprunghöhe) durchzuführen.

5. Einlegen der Karabiner:

Selbstsicherung (a) und die Seilschleife (b) in den Karabiner einhängen. Das Gerät muss mit einem Karabiner mit Schnappverschlusssicherung in die Endhülse des Klettergerüsts eingehängt werden.

6. Einlegen der Karabiner:

Selbstsicherung (a) und die Seilschleife (b) in den Karabiner einhängen. Das Gerät muss mit einem Karabiner mit Schnappverschlusssicherung in die Endhülse des Klettergerüsts eingehängt werden.

7. Sicherung im Vorstieg / Toprope-Sicherung:

Bei der Sicherung im Vorstieg eines Vorsteigers oder eines Nachsteigers im Toprope kann das Gerät mit der Daumenmethode (Abb. 5a) ausgegeben werden. Bei der Daumenmethode zieht die Beinhand (Hand), die das Bremsseil umfasst und die Daumenstütze (Karabiner) zieht die Hand am Seil. Die Führungshand (die Hand, die das Seil umzieht) zieht das Seil um. Ggf. hilft die Führungshand das Seil um. Um das Seil einzuhängen (Abb. 5b) sollte die Führungshand die Seile umwickeln. Das Gerät muss mit einer Karabiner mit Schnappverschlusssicherung in die Endhülse des Klettergerüsts eingehängt werden.

8. Sicherung im Leiter / Toprope-Sicherung:

Bei der Sicherung im Leiter eines Vorsteigers oder eines Nachsteigers im Toprope kann das Gerät mit der Daumenmethode (Abb. 5a) ausgegeben werden. Bei der Daumenmethode zieht die Beinhand (Hand), die das Bremsseil umfasst und die Daumenstütze (Karabiner) zieht die Hand am Seil. Die Führungshand (die Hand, die das Seil umzieht) zieht das Seil um. Ggf. hilft die Führungshand das Seil um. Um das Seil einzuhängen (Abb. 5b) sollte die Führungshand die Seile umwickeln. Das Gerät muss mit einer Karabiner mit Schnappverschlusssicherung in die Endhülse des Klettergerüsts eingehängt werden.

9. Sicherung im Leiter / Toprope-Sicherung:

Bei der Sicherung im Leiter eines Vorsteigers oder eines Nachsteigers im Toprope kann das Gerät mit der Daumenmethode (Abb. 5a) ausgegeben werden. Bei der Daumenmethode zieht die Beinhand (Hand), die das Bremsseil umfasst und die Daumenstütze (Karabiner) zieht die Hand am Seil. Die Führungshand (die Hand, die das Seil umzieht) zieht das Seil um. Ggf. hilft die Führungshand das Seil um. Um das Seil einzuhängen (Abb. 5b) sollte die Führungshand die Seile umwickeln. Das Gerät muss mit einer Karabiner mit Schnappverschlusssicherung in die Endhülse des Klettergerüsts eingehängt werden.

10. Sicherung im Leiter / Toprope-Sicherung:

Bei der Sicherung im Leiter eines Vorsteigers oder eines Nachsteigers im Toprope kann das Gerät mit der Daumenmethode (Abb. 5a) ausgegeben werden. Bei der Daumenmethode zieht die Beinhand (Hand), die das Bremsseil umfasst und die Daumenstütze (Karabiner) zieht die Hand am Seil. Die Führungshand (die Hand, die das Seil umzieht) zieht das Seil um. Ggf. hilft die Führungshand das Seil um. Um das Seil einzuhängen (Abb. 5b) sollte die Führungshand die Seile umwickeln. Das Gerät muss mit einer Karabiner mit Schnappverschlusssicherung in die Endhülse des Klettergerüsts eingehängt werden.

11. Sicherung im Leiter / Toprope-Sicherung:

Bei der Sicherung im Leiter eines Vorsteigers oder eines Nachsteigers im Toprope kann das Gerät mit der Daumenmethode (Abb. 5a) ausgegeben werden. Bei der Daumenmethode zieht die Beinhand (Hand), die das Bremsseil umfasst und die Daumenstütze (Karabiner) zieht die Hand am Seil. Die Führungshand (die Hand, die das Seil umzieht) zieht das Seil um. Ggf. hilft die Führungshand das Seil um. Um das Seil einzuhängen (Abb. 5b) sollte die Führungshand die Seile umwickeln. Das Gerät muss mit einer Karabiner mit Schnappverschlusssicherung in die Endhülse des Klettergerüsts eingehängt werden.

12. Sicherung im Leiter / Toprope-Sicherung:

Bei der Sicherung im Leiter eines Vorsteigers oder eines Nachsteigers im Toprope kann das Gerät mit der Daumenmethode (Abb. 5a) ausgegeben werden. Bei der Daumenmethode zieht die Beinhand (Hand), die das Bremsseil umfasst und die Daumenstütze (Karabiner) zieht die Hand am Seil. Die Führungshand (die Hand, die das Seil umzieht) zieht das Seil um. Ggf. hilft die Führungshand das Seil um. Um das Seil einzuhängen (Abb. 5b) sollte die Führungshand die Seile umwickeln. Das Gerät muss mit einer Karabiner mit Schnappverschlusssicherung in die Endhülse des Klettergerüsts eingehängt werden.

13. Sicherung im Leiter / Toprope-Sicherung:

Bei der Sicherung im Leiter eines Vorsteigers oder eines Nachsteigers im Toprope kann das Gerät mit der Daumenmethode (Abb. 5a) ausgegeben werden. Bei der Daumenmethode zieht die Beinhand (Hand), die das Bremsseil umfasst und die Daumenstütze (Karabiner) zieht die Hand am Seil. Die Führungshand (die Hand, die das Seil umzieht) zieht das Seil um. Ggf. hilft die Führungshand das Seil um. Um das Seil einzuhängen (Abb. 5b) sollte die Führungshand die Seile umwickeln. Das Gerät muss mit einer Karabiner mit Schnappverschlusssicherung in die Endhülse des Klettergerüsts eingehängt werden.

14. Sicherung im Leiter / Toprope-Sicherung:

Bei der Sicherung im Leiter eines Vorsteigers oder eines Nachsteigers im Toprope kann das Gerät mit der Daumenmethode (Abb. 5a) ausgegeben werden. Bei der Daumenmethode zieht die Beinhand (Hand), die das Bremsseil umfasst und die Daumenstütze (Karabiner) zieht die Hand am Seil. Die Führungshand (die Hand, die das Seil umzieht) zieht das Seil um. Ggf. hilft die Führungshand das Seil um. Um das Seil einzuhängen (Abb. 5b) sollte die Führungshand die Seile umwickeln. Das Gerät muss mit einer Karabiner mit Schnappverschlusssicherung in die Endhülse des Klettergerüsts eingehängt werden.

15. Sicherung im Leiter / Toprope-Sicherung:

Bei der Sicherung im Leiter eines Vorsteigers oder eines Nachsteigers im Toprope kann das Gerät mit der Daumenmethode (Abb. 5a) ausgegeben werden. Bei der Daumenmethode zieht die Beinhand (Hand), die das Bremsseil umfasst und die Daumenstütze (Karabiner) zieht die Hand am Seil. Die Führungshand (die Hand, die das Seil umzieht) zieht das Seil um. Ggf. hilft die Führungshand das Seil um. Um das Seil einzuhängen (Abb. 5b) sollte die Führungshand die Seile umwickeln. Das Gerät muss mit einer Karabiner mit Schnappverschlusssicherung in die Endhülse des Klettergerüsts eingehängt werden.

16. Sicherung im Leiter / Toprope-Sicherung:

Bei der Sicherung im Leiter eines Vorsteigers oder eines Nachsteigers im Toprope kann das Gerät mit der Daumenmethode (Abb. 5a) ausgegeben werden. Bei der Daumenmethode zieht die Beinhand (Hand), die das Bremsseil umfasst und die Daumenstütze (Karabiner) zieht die Hand am Seil. Die Führungshand (die Hand, die das Seil umzieht) zieht das Seil um. Ggf. hilft die Führungshand das Seil um. Um das Seil einzuhängen (Abb. 5b) sollte die Führungshand die Seile umwickeln. Das Gerät muss mit einer Karabiner mit Schnappverschlusssicherung in die Endhülse des Klettergerüsts eingehängt werden.

17. Sicherung im Leiter / Toprope-Sicherung:

Bei der Sicherung im Leiter eines Vorsteigers oder eines Nachsteigers im Toprope kann das Gerät mit der Daumenmethode (Abb. 5a) ausgegeben werden. Bei der Daumenmethode zieht die Beinhand (Hand), die das Bremsseil umfasst und die Daumenstütze (Karabiner) zieht die Hand am Seil. Die Führungshand (die Hand, die das Seil umzieht) zieht das Seil um. Ggf. hilft die Führungshand das Seil um. Um das Seil einzuhängen (Abb. 5b) sollte die Führungshand die Seile umwickeln. Das Gerät muss mit einer Karabiner mit Schnappverschlusssicherung in die Endhülse des Klettergerüsts eingehängt werden.

18. Sicherung im Leiter / Toprope-Sicherung:

Bei der Sicherung im Leiter eines Vorsteigers oder eines Nachsteigers im Toprope kann das Gerät mit der Daumenmethode (Abb. 5a) ausgegeben werden. Bei der Daumenmethode zieht die Beinhand (Hand), die das Bremsseil umfasst und die Daumenstütze (Karabiner) zieht die Hand am Seil. Die Führungshand (die Hand, die das Seil umzieht) zieht das Seil um. Ggf. hilft die Führungshand das Seil um. Um das Seil einzuhängen (Abb. 5b) sollte die Führungshand die Seile umwickeln. Das Gerät muss mit einer Karabiner mit Schnappverschlusssicherung in die Endhülse des Klettergerüsts eingehängt werden.

19. Sicherung im Leiter / Toprope-Sicherung:

Bei der Sicherung im Leiter eines Vorsteigers oder eines Nachsteigers im Toprope kann das Gerät mit der Daumenmethode (Abb. 5a) ausgegeben werden. Bei der Daumenmethode zieht die Beinhand (Hand), die das Bremsseil umfasst und die Daumenstütze (Karabiner) zieht die Hand am Seil. Die Führungshand (die Hand, die das Seil umzieht) zieht das Seil um. Ggf. hilft die Führungshand das Seil um. Um das Seil einzuhängen (Abb. 5b) sollte die Führungshand die Seile umwickeln. Das Gerät muss mit einer Karabiner mit Schnappverschlusssicherung in die Endhülse des Klettergerüsts eingehängt werden.

20. Sicherung im Leiter / Toprope-Sicherung:

Bei der Sicherung im Leiter eines Vorsteigers oder eines Nachsteigers im Toprope kann das Gerät mit der Daumenmethode (Abb. 5a) ausgegeben werden. Bei der Daumenmethode zieht die Beinhand (Hand), die das Bremsseil umfasst und die Daumenstütze (Karabiner) zieht die Hand am Seil. Die Führungshand (die Hand, die das Seil umzieht) zieht das Seil um. Ggf. hilft die Führungshand das Seil um. Um das Seil einzuhängen (Abb. 5b) sollte die Führungshand die Seile umwickeln. Das Gerät muss mit einer Karabiner mit Schnappverschlusssicherung in die Endhülse des Klettergerüsts eingehängt werden.

21. Sicherung im Leiter / Toprope-Sicherung:

Bei der Sicherung im Leiter eines Vorsteigers oder eines Nachsteigers im Toprope kann das Gerät mit der Daumenmethode (Abb. 5a) ausgegeben werden. Bei der Daumenmethode zieht die Beinhand (Hand), die das Bremsseil umfasst und die Daumenstütze (Karabiner) zieht die Hand am Seil. Die Führungshand (die Hand, die das Seil umzieht) zieht das Seil um. Ggf. hilft die Führungshand das Seil um. Um das Seil einzuhängen (Abb. 5b) sollte die Führungshand die Seile umwickeln. Das Gerät muss mit einer Karabiner mit Schnappverschlusssicherung in die Endhülse des Klettergerüsts eingehängt werden.

22. Sicherung im Leiter / Toprope-Sicherung:

Bei der Sicherung im Leiter eines Vorsteigers oder eines Nachsteigers im Toprope kann das Gerät mit der Daumenmethode (Abb. 5a) ausgegeben werden. Bei der Daumenmethode zieht die Beinhand (Hand), die das Bremsseil umfasst und die Daumenstütze (Karabiner) zieht die Hand am Seil. Die Führungshand (die Hand, die das Seil umzieht) zieht das Seil um. Ggf. hilft die Führungshand das Seil um. Um das Seil einzuhängen (Abb. 5b) sollte die Führungshand die Seile umwickeln. Das Gerät muss mit einer Karabiner mit Schnappverschlusssicherung in die Endhülse des Klettergerüsts eingehängt werden.

23. Sicherung im Leiter / Toprope-Sicherung:

Bei der Sicherung im Leiter eines Vorsteigers oder eines Nachsteigers im Toprope kann das Gerät mit der Daumenmethode (Abb. 5a) ausgegeben werden. Bei der Daumenmethode zieht die Beinhand (Hand), die das Bremsseil umfasst und die Daumenstütze (Karabiner) zieht die Hand am Seil. Die Führungshand (die Hand, die das Seil umzieht) zieht das Seil um. Ggf. hilft die Führungshand das Seil um. Um das Seil einzuhängen (Abb. 5b) sollte die Führungshand die Seile umwickeln. Das Gerät muss mit einer Karabiner mit Schnappverschlusssicherung in die Endhülse des Klettergerüsts eingehängt werden.

24. Sicherung im Leiter / Toprope-Sicherung:

Bei der Sicherung im Leiter eines Vorsteigers oder eines Nachsteigers im Toprope kann das Gerät mit der Daumenmethode (Abb. 5a) ausgegeben werden. Bei der Daumenmethode zieht die Beinhand (Hand), die das Bremsseil umfasst und die Daumenstütze (Karabiner) zieht die Hand am Seil. Die Führungshand (die Hand, die das Seil umzieht) zieht das Seil um. Ggf. hilft die Führungshand das Seil um. Um das Seil einzuhängen (Abb. 5b) sollte die Führungshand die Seile umwickeln. Das Gerät muss mit einer Karabiner mit Schnappverschlusssicherung in die Endhülse des Klettergerüsts eingehängt werden.

25. Sicherung im Leiter / Toprope-Sicherung:

Bei der Sicherung im Leiter eines Vorsteigers oder eines Nachsteigers im Toprope kann das Gerät mit der Daumenmethode (Abb. 5a) ausgegeben werden. Bei der Daumenmethode zieht die Beinhand (Hand), die das Bremsseil umfasst und die Daumenstütze (Karabiner) zieht die Hand am Seil. Die Führungshand (die Hand, die das Seil umzieht) zieht das Seil um. Ggf. hilft die Führungshand das Seil um. Um das Seil einzuhängen (Abb. 5b) sollte die Führungshand die Seile umwickeln. Das Gerät muss mit einer Karabiner mit Schnappverschlusssicherung in die Endhülse des Klettergerüsts eingehängt werden.</p

